

**HAUPTVERSAMMLUNG
DER SIEMENS AG
AM 13. FEBRUAR 2025**

**SCHWERPUNKTE DER REDE
DES
AUF SICHTSRATSVORSITZENDEN
JIM HAGEMANN SNABE
(VORAB-VERÖFFENTLICHUNG)**

Es gilt das gesprochene Wort.

Herausragendes Geschäftsjahr 2024:

Siemens bestätigt seine Rolle als führendes Technologieunternehmen

- Siemens ist bestens positioniert, um eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft einzunehmen. Dabei geht es nicht nur um Technologien, sondern auch um Menschen: Die Stärke der mehr als 310.000 Menschen bei Siemens liegt darin, komplexe Technologien mit praktischen, innovativen Lösungen zu verbinden, die Unternehmen und Gesellschaften verbessern.
- Und in den vergangenen vier Jahren hat Siemens diese Stärke kontinuierlich weiterentwickelt. Denn seit der Aufspaltung des Siemens Konglomerats in drei fokussierte Unternehmen, zählt die heutige Siemens AG – unter der Führung von **Roland Busch** – zu den führenden Technologieunternehmen unserer Zeit.
- Siemens steht für Innovation. Und der Fokus auf innovationsgetriebenes Wachstum zahlt sich aus, denn seit 2020 hat Siemens eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 8 Prozent erreicht – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den 2 Prozent im Durchschnitt der vorherigen Dekade. Im vergangenen Geschäftsjahr hat Siemens mit 9,5 Milliarden Euro erneut einen starken Free-Cash-Flow geliefert. Und der Gewinn nach Steuern lag bei 9 Milliarden Euro – ein historischer Höchststand!
- Vor diesem Hintergrund schlagen Vorstand und Aufsichtsrat in diesem Jahr eine Dividende von 5,20 Euro pro Aktie vor. Dieser Wert entspricht einer Erhöhung von 50 Cent gegenüber dem Vorjahr und zeigt die Stärke von Siemens und seiner Strategie – trotz herausfordernder Marktbedingungen.

Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit: Innovation und Nachhaltigkeit sowie die Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats

- Im vergangenen Jahr lag der Fokus des Aufsichtsrats auf drei wesentlichen Bereichen: Innovation, Nachhaltigkeit sowie der Zusammensetzung des Vorstands und Aufsichtsrats.
- **Innovation** war schon immer der Schlüssel zum Fortschritt. Für Siemens ist sie das Herzstück seines Erfolgs. Deshalb hat sich der Aufsichtsrat im vergangenen Jahr auf die Fortschritte bei der offenen, digitalen Geschäftsplattform „Siemens Xcelerator“ sowie die Wachstumschancen im Bereich Künstlicher Intelligenz konzentriert.

- Als zweiten Schwerpunkt setzten wir auf **Nachhaltigkeit**. Wir befassten uns mit dem unternehmensweiten Rahmenwerk „DEGREE“, sowie mit den positiven Auswirkungen, die das Portfolio in den Bereichen Dekarbonisierung, Energieeffizienz, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft für die Kunden schafft.
- Nicht zuletzt war die **Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats** ein wesentlicher Schwerpunkt. Die erste Aufgabe war, Kontinuität im Vorstand zu sichern und das Team für die Zukunft zu stärken. Deshalb haben wir die Mandate von **Roland Busch, Cedrik Neike** und **Matthias Rebellius** verlängert.
- Darüber hinaus haben wir zwei neue Mitglieder in den Vorstand berufen: **Veronika Bienert** und **Peter Körte**. Beide gehören dem Vorstand seit dem 1. Oktober 2024 an.
- Neben der Optimierung des Vorstands haben wir uns auch auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrats konzentriert. Wir haben uns darauf konzentriert, einen soliden Nachfolgeplan sicherzustellen, und haben einen ausgezeichneten potenziellen Kandidaten für die Rolle des Aufsichtsratsvorsitzenden identifiziert.
- An dieser Stelle möchte ich **Mark Schneider** begrüßen und willkommen heißen. Mark hat in seinen früheren Rollen als Vorstandsvorsitzender von Nestlé und Fresenius bewiesen, dass er Unternehmen erfolgreich neu ausrichten und transformieren kann. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Vorschlag zustimmen, Mark in den Aufsichtsrat zu wählen.
- In diesem Zusammenhang schlägt der Aufsichtsrat vor, mein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats um zwei Jahre zu verlängern, damit ich den Vorsitz für eine begrenzte Zeit fortführen und einen reibungslosen Übergang zu meinem Nachfolger gewährleisten kann.
- Der Aufsichtsrat schlägt zudem weitere Mandatsverlängerungen vor: **Grazia Vittadini** und **Kasper Rorsted** stehen für weitere vier Jahre zur Wiederwahl an. **Werner Brandt** wird für eine vorzeitige Wiederwahl bis zum Ende der Hauptversammlung 2029 vorgeschlagen, um die zeitliche Staffelung der Amtszeiten im Aufsichtsrat zu verbessern.
- Nicht zuletzt möchte ich meinen Dank an **Martina Merz** und **Bettina Haller** aussprechen. Frau Merz hat entschieden, ihr Mandat zum Ablauf der heutigen Hauptversammlung niederzulegen, um ein anderes Aufsichtsratsmandat zu übernehmen. Frau Haller wird in den Ruhestand gehen und hat ihr Mandat mit Blick

darauf zum Ende des heutigen Tages niedergelegt. Als Nachfolgerin soll **Saskia Krausser** – Mitglied des Gesamtbetriebsrats der Siemens AG – gerichtlich bestellt werden. Wir freuen uns über die Aussicht, sie im Aufsichtsrat begrüßen zu dürfen.

ONE Tech Company

- Die Erfolge der letzten Jahre bilden das Fundament für den nächsten Schritt in der Transformation dieses Unternehmens. Und genau deshalb begrüßt der Aufsichtsrat das vom Vorstand angekündigte ONE Tech Company-Programm.
- Mit diesem Wachstumsprogramm hebt Siemens die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen auf ein neues Niveau. Technologien wie Künstliche Intelligenz und digitale Plattformen werden nicht isoliert entwickelt, sondern gemeinsam genutzt, um eine maximale Wirkung zu erzielen. Hierauf wird **Roland** näher eingehen.
- Zum Abschluss möchte ich allen von Herzen danken, die jeden Tag mit ihrem Engagement und Einsatz den Erfolg von Siemens möglich machen. Unsere **Kolleginnen** und **Kollegen** weltweit leisten Großartiges. Mit ihrer Leidenschaft und Entschlossenheit gestalten sie den Weg für Siemens und für eine bessere Zukunft.
- Ebenso möchte ich den **Mitgliedern des Aufsichtsrats** meinen Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre wertvolle Begleitung sind für den nachhaltigen Erfolg von Siemens von großer Bedeutung.
- Ich möchte auch Ihnen, unseren **Aktionären**, herzlich danken für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Beides sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft. Ihr entschlossener Rückhalt bestärkt uns in unserem Kurs und motiviert uns, gemeinsam noch größere Meilensteine zu erreichen.
- Ich wünsche uns allen eine gelungene Hauptversammlung und darf das Wort an den Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG übergeben.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](https://www.siemens.com/siemensbericht)) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte, - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.